



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

# **Die Lehre vom Steinschnitte der Mauern, Gewölbe, Bögen und Treppen**

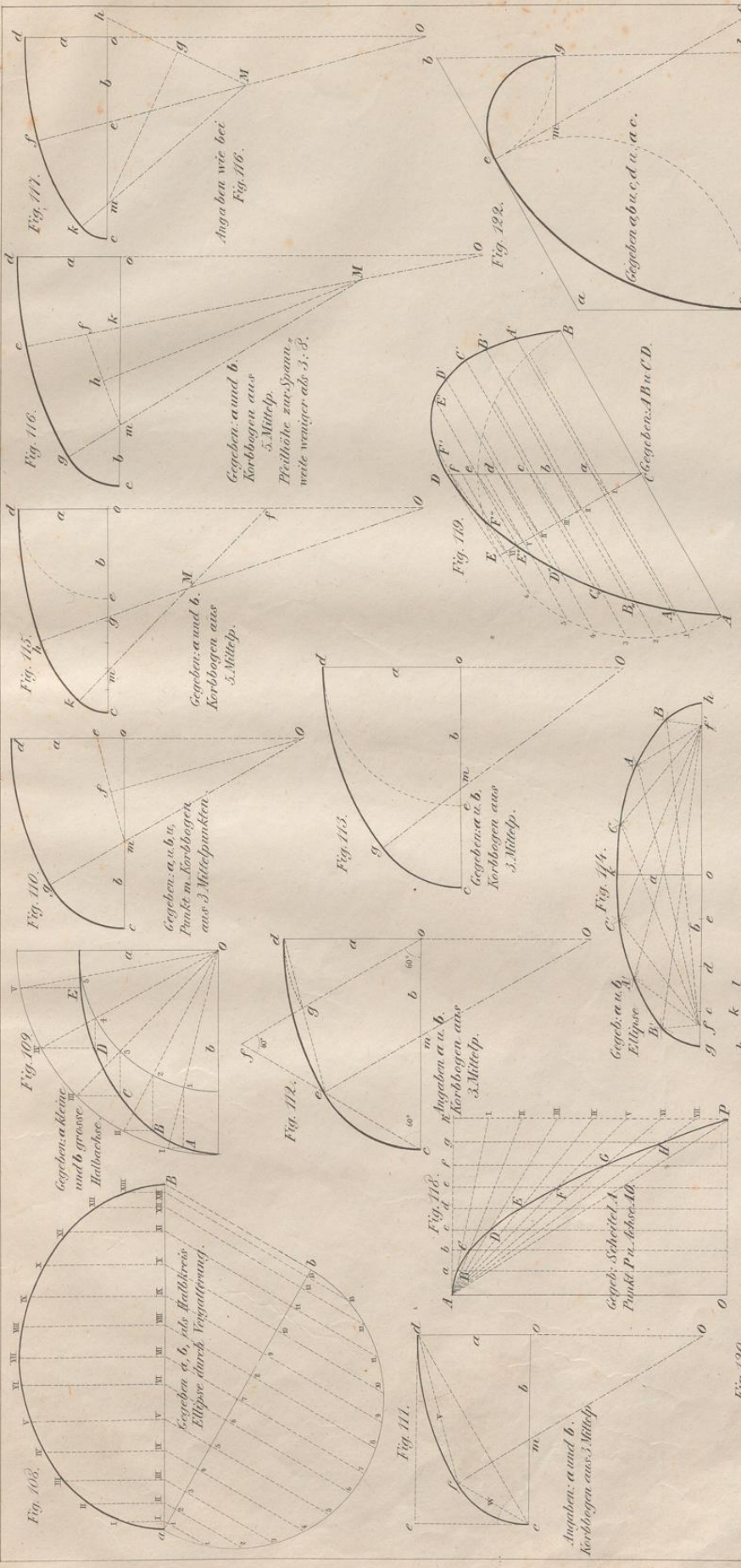
**Paradies, Julius**

**Hannover, 1873**

Tafel VIII.

---

[urn:nbn:de:hbz:466:1-66821](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-66821)



Constructions.

Fig. 108. Über  $a$  &  $b$  Halbkreis geschlagen,  $ab$  und  $aB$  in eine gleiche Anzahl Theile getheilt, I—11 III = 3, 2, u. s. w.  
 Fig. 109. Mit  $a$  &  $b$  Halbkreis beschreiben, halbbogen  $AB$   $Q$   $M$  u. s. w. gezogen, durch  $1, 2, 3$  u. s. w. Parallelen zu  $ab$ , so sind  $AB$   $C$  u. s. w. Punkte d. Ellipse  $Q$   $M$   $ab$   $C$   $em$ ,  $em$  gezogen,  $em$  in  $F$  halbirn,  $FO$  normal zu  $em$ , so ist  $F$  der andere Mittelpunct und  $m$  der erste,  $O$   $G$  und  $M$   $g$  Radien.  
 Fig. 110. Winkel  $v$  in Winkel  $w$  halbirn,  $FO$  normal zu  $ed$ , so ist  $O$  Fund m  $f$  Radius der verschiedenen Bogen.  
 Fig. 111. Winkel  $co$   $f$  in gleichem Dreieck  $og$   $od$ ,  $dg$  bis  $ev$  ziehen,  $e$   $O$  parallel zu  $FO$  ziehen, so ist  $Oe$  u.  $m$   $e$  Radius der anliegenden Bogen.  
 Fig. 112.  $ao$   $o$   $d$  halbirn,  $ee$ ,  $em$   $o$   $e$ , so ist  $O$   $g$  und  $mg$  Radius der verticellen Bogen.  
 Fig. 113.  $ao$   $k$  mit  $k$  einen Bogen beschreiben, erhält man  $f$   $g$  in  $2$  halbbogen  $ab$   $dg$  u.  $h$   $d$  getheilt, mit  $dg$  aus  $f$ , mit  $hd$  aus  $f$   $h$  Bogen geschlagen, so erhält man  $ab$   $h$   $o$   $d$   $e$  in  $5$  gleiche Theile, so  $em$   $o$   $m$   $g$   $o$   $m$ , ziehe  $Oh$  und  $f$   $k$ , so sind  $O$   $M$  und  $m$  die Mittelpuncte.  
 Fig. 114.  $de$   $o$   $b$  in  $ak$  halbirn, aber so dass  $em$   $o$   $k$ , aus  $O$  Bogen, die beschreiben,  $e$   $em$  in  $f$   $h$  halbirn, Normale  $h$   $M$  gezogen, so sind  $O$   $M$  u.  $m$  die Mittelpuncte.  
 Fig. 115.  $ab$   $o$   $b$  in  $ak$  halbirn,  $M$  halbbogen  $MP$  ziehen,  $e$   $e$ ,  $h$   $h$   $M$   $M$  gezogen,  $g$  halbirn, Normale  $gm$  gezogen, so sind  $O$   $M$  u.  $m$  die Mittelpuncte.  
 Fig. 116.  $ab$   $o$   $b$  in  $ak$  halbirn,  $M$  halbbogen  $MP$  ziehen,  $e$   $e$ ,  $h$   $h$   $M$   $M$  gezogen,  $g$  halbirn, Normale  $gm$  gezogen, so sind  $O$   $M$  u.  $m$  die Mittelpuncte.  
 Fig. 117.  $ab$   $o$   $b$  in  $ak$  halbirn,  $M$  halbbogen  $MP$  ziehen,  $e$   $e$ ,  $h$   $h$   $M$   $M$  gezogen,  $g$  halbirn, Normale  $gm$  gezogen, so sind  $O$   $M$  u.  $m$  die Mittelpuncte.  
 Fig. 118.  $ab$   $o$   $b$  in  $ak$  halbirn,  $M$  halbbogen  $MP$  ziehen,  $e$   $e$ ,  $h$   $h$   $M$   $M$  gezogen,  $g$  halbirn, Normale  $gm$  gezogen, so sind  $O$   $M$  u.  $m$  die Mittelpuncte.  
 Fig. 119.  $ab$   $o$   $b$  in  $ak$  halbirn,  $M$  halbbogen  $MP$  ziehen,  $e$   $e$ ,  $h$   $h$   $M$   $M$  gezogen,  $g$  halbirn, Normale  $gm$  gezogen, so sind  $O$   $M$  u.  $m$  die Mittelpuncte.  
 Fig. 120.  $ab$   $o$   $b$  in  $ak$  halbirn,  $M$  halbbogen  $MP$  ziehen,  $e$   $e$ ,  $h$   $h$   $M$   $M$  gezogen,  $g$  halbirn, Normale  $gm$  gezogen, so sind  $O$   $M$  u.  $m$  die Mittelpuncte.  
 Fig. 121.  $ab$   $o$   $b$  in  $ak$  halbirn,  $M$  halbbogen  $MP$  ziehen,  $e$   $e$ ,  $h$   $h$   $M$   $M$  gezogen,  $g$  halbirn, Normale  $gm$  gezogen, so sind  $O$   $M$  u.  $m$  die Mittelpuncte.  
 Fig. 122.  $ab$   $o$   $b$  in  $ak$  halbirn,  $M$  halbbogen  $MP$  ziehen,  $e$   $e$ ,  $h$   $h$   $M$   $M$  gezogen,  $g$  halbirn, Normale  $gm$  gezogen, so sind  $O$   $M$  u.  $m$  die Mittelpuncte.

